Merkblatt

plast. Anhydritmörtel (Kalziumsulfat-Mörtel CA)

		Einzellast 2 KN	Einzellast 4 KN
Mindestdicken:	auf Trennlage	45 mm	55 mm
Für die Mörtel-	auf Isolation bis 3 mm Einfederung	50 mm	70 mm
kategorie C20-F4)	auf Isolation bis 5 mm Einfederung	55 mm	

Bei Bodenheizung ist die Dicke um den Rohraussendurchmesser zu erhöhen.

Die gewünschte Beanspruchungskategorie muss anhand der Tabelle 2.1.2 (SIA-Norm 251) definiert werden.

Feldgrössen: Bei rechteckigen Räumen und ohne Bodenheizung oder ohne starren Bodenbelag ist die Feldgrösse nicht begrenzt. Bei Bodenheizung und / oder starren Belägen gilt:

Seitenlänge 8 m Seitenverhältnis 1 : 1.5

Bei Verengungen (Türen, einspringenden Ecken etc.) oder verwinkelten Räumen sind entsprechende Fugen zusätzlich anzuordnen. **Bei Bodenheizung muss die Einteilung der einzelnen Register mit der Feldereinteilung übereinstimmen.** Unter rissunempfindlichen Belägen sind grössere Seitenlängen erlaubt.

Heizleitungen: Im Mörtel verlegte Radiatorenzuleitungen sind wegen der stark örtlichen und unregelmässigen Erwärmung des Unterlagsbodens **nicht gestattet**. Flächen mit grösseren Temperaturdifferenzen als 5° C sind abzutrennen. Die maximale Temperatur bei Bodenheizung beträgt 50° C.

Bei Trittschalldämmungen müssen kurze Befestigungsclips (33mm) verwendet werden !

Nach dem Einbau: Frisch eingebrachte Anhydrit-Unterlagsböden sind mindestens 2 Tage vor Zugluft und direkter Sonnenbestrahlung zu schützen. Ab dem 3. Tag muss gemäss Aufheizprotokoll gelüftet werden. Sie sind nach 2 Tagen begehbar und nach 4 Tagen leicht belastbar. Die volle Belastbarkeit wird mit einer Restfeuchtigkeit unter 1 % CM erreicht, dabei ist die maximale Belastung (normalerweise 200 kg/m2 bzw. Einzellast) zu beachten.
Entfeuchter dürfen nach 3 Tagen eingesetzt werden.

Aufheizen: Gemäss Aufheizprotokoll des entsprechenden Bodentyps. **Unterlagsböden mit Bodenheizung müssen vor der Belagsverlegung zwingend aufgeheizt werden.**

Belegereife: **Es ist in jedem Fall eine Feuchtigkeitsmessung (CM-Messung) durch den Bodenleger auszuführen. Die Belegereife ist bei einem Wert von 0.5% (mit oder ohne Bodenheizung) erreicht.**